



# HOLZBAU DEUTSCHLAND BUND DEUTSCHER ZIMMERMEISTER

im Zentralverband  
des Deutschen Baugewerbes



## ZIMMERMEISTER INTERN

HOLZBAU DEUTSCHLAND INFORMIERT – AUSGABE 03 / DEZEMBER 2013

MESSE DACH+HOLZ INTERNATIONAL 2014

### Branchentreffpunkt für das Zimmerer- und Dachdeckerhandwerk

**GANZ GROSS  
IN JEDEM DETAIL.**

**18. – 21. FEBRUAR 2014  
MESSEGELÄNDE KÖLN**  
DIENSTAG – FREITAG · 9 – 18 UHR



Vom 18. bis 21. Februar 2014 wird Köln wieder zum Branchentreffpunkt für das Zimmerer- und Dachdeckerhandwerk. Vier Tage stellen mehr als 500 Aussteller vor Beginn der Bau-saison ihre neuesten Produkte und Dienstleistungen rund um die Gebäudehülle vor. Die Gegenwart und die Zukunft des modernen Holzbaus ist ein Schwerpunkt der Messe. Maschinen und Materialien zu den Bereichen Holzelementbau, Holzfassaden, Dachaufstokungen, CAD-Planung, Dämmungen aller Art sowie Sanierung von Holzkonstruktionen werden vorgestellt.

„Viele Aussteller orientieren sich inzwischen am zweijährigen Zyklus der DACH+HOLZ International“, sagte Ullrich Huth, Vorsitzender Holzbau Deutschland – Bund Deutscher Zimmermeister im Zentralverband des Deutschen Baugewerbes bei einem Fachpressegespräch zur Vorstellung der Messe. „Die Messe ist die Neuheitenplattform für die Branche. Das große Alleinstellungsmerk-

mal der DACH+HOLZ International ist die wesentlich größere Angebotstiefe, als das bei anderen Baumessen der Fall ist. Hier erhält jeder Betrieb einen Überblick über den neuesten Stand der Technik, um für die jeweilige Bauaufgabe die beste Lösung auswählen zu können.“

Um den Fachbesuchern die Orientierung zu erleichtern, werden die Aussteller anhand ihres Produktportfolios geordnet. Damit hat jede Halle einen klaren Schwerpunkt: In Halle 6 beispielsweise präsentieren sich Firmen aus dem Bereich Steildach. Halle 7 ist Anbietern rund um Holz und Dämmung vorbehalten. Werkstattausrüstung, Werkzeuge, Klempnerbedarf und Gerüste findet der Besucher in Halle 8. In Halle 9 gehören Flachdach, Fassade und Metall zum Kernangebot. Angesichts dieses klaren Zuschnitts der Messe auf den Dach- und Holzbereich wird die DACH+HOLZ International von den Fachleuten aus ganz Europa geschätzt.

Holzbau Deutschland wird als ideeller Träger auf seinem Stand (Halle 7, Stand 7.427) die Aktivitäten und Leistungen der Verbandsorganisation vorstellen. Zimmerer und Holzbauunternehmer sind herzlich willkommen, sich zu informieren und das Gespräch mit ehren- und hauptamtlichen Vertretern zu suchen. Weitere Informationen unter

[www.dach-holz.de](http://www.dach-holz.de)

### ZIMMERER-NATIONALMANNSCHAFT EM-Abschlusstraining auf der DACH+HOLZ 2014

Die Zimmerer-Nationalmannschaft wird auf der Messe DACH+HOLZ International 2014 vom 18. bis 21. Februar in Köln öffentlich trainieren und sich auf die Zimmerer-Europameisterschaft 2014 im April im französischen Grenoble vorbereiten. Das Team geht als Titelverteidiger in der Einzel- und Mannschaftswertung in den 11. Europäischen Berufswettbewerb. Geleitet wird es wieder von den beiden Holzbauunternehmern Roland Bernardi aus dem saarländischen Völklingen und Andreas Großhardt aus Uhldingen-Mühlhofen in Baden-Württemberg.

Das öffentliche EM-Abschlusstraining findet auf dem Messestand (Halle 7, Stand 7.427) von Holzbau Deutschland, dem Träger der Mannschaft, statt. Die Holzbau Deutschland Leistungspartner unterstützen das Team seit dem Jahr 2008. Weitere Informationen unter [www.zimmerer-nationalmannschaft.de](http://www.zimmerer-nationalmannschaft.de)

Unterstützen Sie unsere Nationalmannschaft und werden Sie Fan auf der Facebookseite. [facebook.com/ZimmererNationalmannschaft](https://facebook.com/ZimmererNationalmannschaft)



Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

Ihnen wird es nicht anders als mir als Arbeitgeber und Holzbauunternehmer gehen. Die Sicherheit unserer Mitarbeiter liegt uns allen am Herzen und darf daher im täglichen Alltag nicht vernachlässigt werden. Wir als Unternehmer müssen darauf achten, dass alle Arbeitsschutzmaßnahmen beachtet werden und unsere Mitarbeiter alle notwendigen persönlichen Sicherheitsmaßnahmen ergreifen. Gefährlich ist unser Beruf nur dann, wenn man sich der Gefahren nicht bewusst ist oder auch wenn Gefahrenquellen missachtet werden.

Die Arbeitssicherheit unserer Mitarbeiter muss höchste Priorität haben. Daher hat Holzbau Deutschland als Berufsorganisation die Initiative ergriffen und startet in Kooperation mit der BG BAU eine Präventionskampagne für mehr Arbeitssicherheit im Holzbau. Sie soll das Bewusstsein für Gefahrenquellen schärfen und dafür sensibilisieren, dass die Arbeitssicherheit nachhaltig im Betriebsablauf verankert wird. Nur so stellen wir den wirtschaftlichen Erfolg unserer Bauvorhaben sicher. Wir wollen mit dieser Kampagne erreichen, dass Arbeitsunfälle und insbesondere Absturzunfälle weitgehend vermieden, zumindest aber deutlich reduziert werden.

In der Seefahrt lautet der Leitsatz zur Sicherheit „Eine Hand fürs Schiff, eine Hand für sich selbst!“. Auch jeder Bergsteiger plant seinen Aufstieg sorgfältig und prüft vorher seine Ausrüstung, um sicher und erfolgreich an sein Ziel zu kommen. In diesem Sinne setze ich auf Ihr Mitmachen! Sorgen Sie für die Sicherheit Ihrer Mitarbeiter. Dann bleibt der Zimmerer-Beruf der schönste Beruf.



Ullrich Huth  
Vorsitzender von Holzbau Deutschland

## MEHR SICHERHEIT IM HOLZBAU

### Präventionskampagne zur Arbeitssicherheit gestartet



Ullrich Huth und Frank Werner, BG BAU geben den Startschuss zur Präventionskampagne.

„Absichern statt Abstürzen“ ist das Motto der Präventionskampagne „Mehr Sicherheit im Holzbau“, die Holzbau Deutschland – Bund Deutscher Zimmermeister im Zentralverband des Deutschen Baugewerbes am 27. November 2013 in Berlin gestartet hat. Den Startschuss gaben Dipl.-Ing. (FH) Ullrich Huth, Vorsitzender von Holzbau Deutschland, und Dipl.-Ing. Frank Werner, stellvertretender Leiter der Prävention bei der Berufsgenossenschaft BG BAU, auf dem Deutschen Obermeistertag des Zentralverbandes des Deutschen Baugewerbes. Das übergeordnete Ziel der Präventionskampagne ist es, Arbeitsunfälle und insbesondere Absturzunfälle weitgehend zu vermeiden, zumindest aber deutlich zu reduzieren. Die Arbeitssicherheit

soll nachhaltig in den Alltag der Unternehmer und Beschäftigten verankert werden. Dazu bekommen Unternehmer Hilfestellungen u.a. in Form von Schulungen und Broschüren. Die Kampagne wird in Kooperation mit der Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft, der BG BAU, über mehrere Jahre laufen und wird von Holzbau Deutschland und seinen Landesverbänden getragen. Mit der gezielten Präventionskampagne will Holzbau Deutschland die Unternehmer und Mitarbeiter im Holzbau mehr für die Arbeitssicherheit sensibilisieren und das Bewusstsein für die Gefahrenquellen schärfen. Der Holzbau soll dadurch auch zum Schutz der Mitarbeiter insgesamt noch sicherer gemacht werden. Kosten werden reduziert und das Image des modernen und attraktiven Zimmerer-Berufes im Rahmen der Nachwuchswerbung wird gesichert. Ullrich Huth erklärte bei der Vorstellung auf dem ZDB-Obermeistertag: „Mir als Arbeitgeber und Holzbauunternehmer liegt tagtäglich die Sicherheit unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Betrieb und auf den Baustellen persönlich am Herzen. Ich appelliere daher an meine Kolleginnen und Kollegen, die Arbeitssicherheit zur obersten Priorität zu erklären und nachhaltig in den Alltag unserer Holzbaubetriebe zu integrieren.“

## LEISTUNGSPARTNER

### Leistungspartner beschliessen Jahresprogramm für 2014

Auf der Mitgliederversammlung der Holzbau Deutschland Leistungspartner am 14. November 2013 in Bühl wurde das gesamte Jahresprogramm für 2014 beschlossen. Gemeinsames Ziel ist es, mehr Markt für den Holzbau zu machen.

Mit einem Studentenwettbewerb wollen die Holzbau Deutschland Leistungspartner weitere Impulse für den Holzbau in Deutschland geben. Die erstmalige Auslobung soll im Jahr 2014 erfolgen. Ziel ist es, den Studierenden in den Architekturstudiengängen die Möglichkeit zu geben, sich mit den konstruktiven und bauphysikalischen Besonderheiten und Möglichkeiten des Baustoffes Holz zu befassen. Die Kampagne „Modernisieren – Natürlich mit Holz“ wird fortgesetzt. Auch die Suchmaschine für Holzbaubetriebe ([www.zimmermeister-suche.de](http://www.zimmermeister-suche.de)) wird weiterhin betrieben, damit Bauherren Betriebe in ihrer Nähe bzw. mit bestimmten Qualitätssiegeln finden können. Die Zimmerer-Nationalmannschaft wird wie gehabt von den Holzbau Deutschland Leistungspartnern unterstützt, damit sich das Team so optimal wie möglich auf die anstehende Zimmerer-Europameisterschaft

im April 2014 im französischen Grenoble vorbereiten kann. Die Leistungspartner sind seit dem Jahr 2008 Sponsor der Mannschaft, die amtierender Europameister ist. Außerdem wurde auf der Mitgliederversammlung die Fachberatung Holzbau vorgestellt, die im Dezember 2013 ihre Arbeit aufnimmt. Die Leistungspartner hatten eine Anschubfinanzierung gegeben und unterstützen damit die Initiative von Holzbau Deutschland, seinen Landesverbänden sowie weiteren Partnern der Forst- und Holzwirtschaft.

Turnusgemäß stand die Neubesetzung der Gremien an. An der Spitze der Holzbau Deutschland Leistungspartner stehen weiterhin Matthias Krauss, Sprecher der Industrie im Beirat der Leistungspartner von Holzbau Deutschland und Vorstandsvorsitzender der Mafell AG, sowie Ullrich Huth, Sprecher des Zimmererhandwerks und Vorsitzender von Holzbau Deutschland.

Weitere Informationen über die Holzbau Deutschland Leistungspartner finden Sie hier:

[www.holzbau-leistungspartner.de](http://www.holzbau-leistungspartner.de)

HOLZBAU DEUTSCHLAND INSTITUT

## Es gibt wieder eine Fachberatung Holzbau

Seit dem 9. Dezember 2013 gibt es wieder eine Fachberatung Holzbau in Deutschland. Auf Initiative von Holzbau Deutschland und durch einen Kraftakt der gesamten Branche konnte sie wieder zum Leben erweckt werden. Angesiedelt ist sie beim Holzbau Deutschland Institut in Berlin.

Architekten und Ingenieure, öffentliche und private Bauherren, Lehrende und Lernende sowie Medienvertreter können den Service ab dem 9. Dezember 2013 werktags von 9 bis 16.00 Uhr in Anspruch nehmen. Die Beratung leistet Hilfestellung beim Planen und Bauen mit Holz – von prinzipiellen Fragen beim Gebäudeentwurf bis zum Detail in der Ausführung. Das können technische Eigenschaften von Bauprodukten, baurechtliche Belange, konstruktive und statische Fragestellungen oder bauphysikalische Zusammenhänge sein. Alle Ratsuchenden erhalten schnelle, unbürokratische Auskunft von Fachleuten, deren Wissen auf dem aktuellen Stand der Technik ist. Der Service ist kostenfrei. Möglich wurde

die Wiederaufnahme der Fachberatung Holzbau durch eine enge Kooperation zwischen Holzbau Deutschland und seinen Landesverbänden mit dem Informationsverein Holz e.V., der die Marke Informationsdienst Holz e.V. führt. Durch die Unterstützung weiterer Einrichtungen der Forst- und Holzwirtschaft sowie durch die Holzbau Deutschland Leistungspartner, ein Zusammenschluss führender Hersteller von Baustoffen, Bauelementen und Baumaschinen mit Holzbau Deutschland, konnte der Startschuss für das Projekt gegeben werden.

Angesiedelt wird die Holzbaufachberatung beim Holzbau Deutschland Institut. Dieses leistet die Basisarbeit für Holzbau Deutschland, indem es zu aktuellen Themen praxisrelevante Arbeitshilfen in Form von Merkblättern und Fachregeln für die Betriebe erarbeitet.

**Der Weg zur Fachberatung Holzbau:**  
Telefon: 030 577 019 95 oder per Mail: [fachberatung@informationsdienst-holz.de](mailto:fachberatung@informationsdienst-holz.de)  
[www.informationsdienst-holz.de](http://www.informationsdienst-holz.de)

EIN ZEICHEN FÜR DEN HOLZBAU

## Holzbau ist Klimaschutz! Auf nach Köln zur Aktion „STOP CO<sub>2</sub>“!



Klimaschutzaktion aus Anlass der bayerischen Klimawoche 2013 in Pfaffenhofen. Foto: Stadt Pfaffenhofen an der Ilm / Paul Ehrenreich

In einer öffentlichkeitswirksamen Aktion vor dem Kölner Dom bilden rund 300 Zimmerer und Dachdecker in Kluft den Schriftzug „STOP CO<sub>2</sub>“. Eine Kamera filmt aus großer Höhe mit. Die Aktion findet am 19. Februar 2014 auf dem Roncalliplatz vor dem Kölner Dom statt.

Durch den Holzbau können in Deutschland im Durchschnitt 14 Millionen Tonnen CO<sub>2</sub> gebunden werden. Denn in Deutschland werden jedes Jahr rund 14 Millionen m<sup>3</sup> Holz verbaut und in einem Kubikmeter Holz ist eine Tonne CO<sub>2</sub> gebunden. Darüber hinaus trägt ein Holzbau durch die energieeffiziente Bauweise zur weiteren Reduzierung von CO<sub>2</sub> bei. Damit leistet der Holzbau einen aktiven Beitrag zum Klimaschutz. In seiner Rede auf dem UN-Weltklimagipfel in War-

schau im November dieses Jahres betonte Bundesumweltminister Peter Altmaier, dass Deutschland zu seinen umfangreichen Anstrengungen für den Klimaschutz stehe. Deutschland werde sein Ziel weiter verfolgen und bis 2020 seinen Ausstoß an CO<sub>2</sub> um 40 Prozent gegenüber 1990 senken. Um diese Ziele zu erreichen, sind von der Bundesregierung verschiedene Maßnahmen geplant, unter anderem auch ein „nahezu klimaneutraler Gebäudebestand“ bis zum Jahre 2050. Zum Erreichen dieses Ziels ist das Zimmererhandwerk ein verlässlicher Partner. Das Zimmererhandwerk will mit der Aktion „STOP CO<sub>2</sub>“ sein Engagement unterstreichen und darauf aufmerksam machen, dass der Pro-Kopf Ausstoß von Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>) erheblich gesenkt werden muss, damit wir das Klimaschutzziel noch erreichen. CO<sub>2</sub> gilt als Hauptverantwortlicher für den Klimawandel und der globalen Erwärmung.

### Was passiert wann?

- 19. Februar 2014
- 9:45 Uhr: Treffen im Kölner Dom zum gemeinsamen Gottesdienstes
- 10:00 Uhr: Beginn des Gottesdienst
- 11:00 Uhr: Aktion CO<sub>2</sub> auf dem Roncalliplatz direkt neben dem Kölner Dom
- 12:30 Uhr: Bustransfer zur Messe DACH+HOLZ International 2014

BUNDESLEISTUNGSWETTBEWERB

## Deutscher Meister kommt aus Bayern



Bundesleistungswettbewerb der Zimmerer in Biberach.

Beim 62. Bundesleistungswettbewerb des Zentralverbandes des Deutschen Baugewerbes im November 2013 im Zimmerer Ausbildungs Zentrum Biberach wurde Christian Dietrich (20) aus dem bayerischen Ansbach Deutscher Meister. Die Silbermedaille ging an Nick von Allwörden (19) aus Buchholz in Schleswig-Holstein. Bronze bekam Sebastian Luib (21) aus Bad Saulgau in Baden-Württemberg. Während des dreitägigen Wettbewerbs, der von den Leistungspartnern von Holzbau Deutschland unterstützt wurde, mussten die Zimmerer ein Zeltdach mit ungleicher Dachneigung sowie mit geneigter Spitzgaube erstellen. Dazu musste geschiftet, gesägt und am Ende das Modell zusammengebaut werden. Der Vorsitzende von Holzbau Deutschland, Ullrich Huth, hatte die Deutschen Meisterschaften in Biberach beobachtet und gratulierte den Siegern vor Ort. Die Besten haben die Chance, in die Zimmerer-Nationalmannschaft von Holzbau Deutschland aufgenommen zu werden.

TECHNIK UND UMWELT

## Merkblätter Restaurierung

Holzbau Deutschland hat zwei Merkblätter überarbeitet und in neuer Fassung in den Mitgliederbereich „Infoline“ eingestellt. Das ist zum Einen das Merkblatt „Holzqualität in der Restaurierung“ und zum Anderen das Merkblatt „Kalkulation von Holz-Holz-Verbindungen in der Restaurierung“. Das Merkblatt „Holzqualität in der Restaurierung“ enthält Hinweise zur Bewertung von Holz in historischen Konstruktionen, um einen vollständigen Austausch zu erübrigen. Das Merkblatt „Kalkulation von Holz-Holz-Verbindungen in der Restaurierung“ enthält Grundlagen für die Kalkulation von Holz-Holz-Verbindungen für die Restaurierung. Beide Merkblätter können über den Mitgliederbereich „Infoline“ abgerufen werden.

## AKTUELLE TERMINE

18. BIS 21. FEBRUAR 2014

DACH + HOLZ International 2014 in Köln

[www.dach-holz.de](http://www.dach-holz.de)

19. FEBRUAR 2014

Aktion „STOP CO<sub>2</sub>“ der Zimmerer und Dachdecker auf dem Roncalliplatz in Köln. Davor findet ein Gottesdienst im Kölner Dom statt.

19. FEBRUAR 2014

Deutscher Obermeistertag in Köln anlässlich der Messe DACH+HOLZ International. Nur auf gesonderte Einladung!

19. FEBRUAR 2014

Holzbaupreis Deutschland Treff in Köln anlässlich der Messe DACH+HOLZ International. Der Ort und die Uhrzeit werden noch bekannt gegeben.

3. BIS 6. APRIL 2014

Zimmerer-Europameisterschaften 2014  
Grenoble/Frankreich

[www.zimmerer-europameisterschaften.de](http://www.zimmerer-europameisterschaften.de)

Eine umfangreiche Liste mit Veranstaltungen von Holzbaupreis Deutschland, der Landesverbände und weiterer Partner aus der „Holzbaupreis-Welt“ finden Sie unter

[www.holzbaupreis-deutschland.de](http://www.holzbaupreis-deutschland.de)

## IMPRESSUM

Erscheinungsweise: mehrmals jährlich

Herausgeber: Fördergesellschaft Holzbaupreis und Ausbau mbH im Auftrag von Holzbaupreis Deutschland  
Bund Deutscher Zimmermeister  
im Zentralverband des Deutschen Baugewerbes

Kronenstraße 55–58 / 10117 Berlin  
Telefon: 030 20314-0 / Fax: 030 20314-560  
[www.holzbaupreis-deutschland.de](http://www.holzbaupreis-deutschland.de)  
[info@holzbaupreis-deutschland.de](mailto:info@holzbaupreis-deutschland.de)

Redaktion: Rainer Kabelitz-Ciré (V.i.S.d.P.)  
Swantje Küttner / Rolando Laube / Roland Glauner / Dieter Kuhlenkamp / Johannes Niedermeyer

## ZIMMERMEISTER INTERN

### HOLZBAU DEUTSCHLAND - MARKETING

## Huth warb vor Baufachjournalisten für den Werk- und Baustoff Holz

Im zu Ende gehenden Jahr der Nachhaltigkeit warb der Vorsitzende von Holzbaupreis Deutschland – Bund Deutscher Zimmermeister im Zentralverband des Deutschen Baugewerbes, Ullrich Huth, auf der Jahrestagung des Arbeitskreises Baufachpresse am 4. Oktober 2013 in Hamburg für die Vorzüge des Holzbaus und des Baustoffes Holz. Vor den rund 110 Baufachjournalisten betonte Huth die besondere Stärke des Werk- und Baustoffes Holz. „Er ist der einzige Rohstoff, der kontinuierlich nachwächst. Nachhaltiges Bauen mit Holz ist mit einem positiven Image belegt und bietet daher eine große Chance für den Holzbaupreis sowohl im Neubau, bei der Verdichtung und auch in der energetischen Sanierung.“

Genau vor 300 Jahren wurde das Prinzip der nachhaltigen Forstwirtschaft von Hans Carl von Carlowitz entwickelt. Bis heute gilt dieser Grundsatz, nur so viel Holz zu verwenden, wie in der gleichen Zeit nachwächst. Der Holzbaupreis habe sich laut Huth seit je her nachhaltig und zukunftsorientiert weiterentwickelt. „Schon lange bevor die Energieeinsparverordnung eingeführt wurde, haben wir uns vorausschauend dem Thema der Energieeffizienz über den Passivhausbau bis hin zum Energieplushaus gewidmet.“ Da auch andere Baustoffe mit dem Begriff Nachhaltigkeit aktiv werben, müsse sich der Holzbaupreis bewusst und aktiv diesem Wettbewerb stellen und für sich verstärkt werben. „Hier ist die gesamte Branche gefordert!“

### HOLZBAU DEUTSCHLAND INSTITUT

## Jörg Bühler leitet Fachberatung Holzbaupreis



Die beim Holzbaupreis Deutschland Institut in Berlin angesiedelte Fachberatung Holzbaupreis wird von Jörg Bühler geleitet.

Der 42jährige Holzbaupreis-Ingenieur war bis Sommer

2009 Referent für die Holzbaupreisfachberatung beim damaligen Holzabsatzfonds. Zuletzt war Bühler als Clustermanager bei Wald und Holz Eifel e.V. tätig.

### HOLZBAU DEUTSCHLAND INSTITUT

## Niedermeyer wurde zum neuen Geschäftsführer berufen



Geschäftsführer des Holzbaupreis Deutschland Instituts ist seit Juli 2013 Dipl.-Ing. Johannes Niedermeyer (41). Niedermeyer ist gelernter Zimmerer und Bauingenieur. Er ist zudem bei Holzbaupreis Deutschland für die

Qualitäts- und Gütesicherung zuständig und leitet seit Herbst 2012 das Generalsekretariat

der Europäischen Vereinigung des Holzbaus. Das Holzbaupreis Deutschland Institut leistet Basisarbeit für Holzbaupreis Deutschland, indem es zu aktuellen Themen praxisrelevante Arbeitshilfen in Form von Merkblättern und Fachregeln für die Betriebe aufarbeitet. Ein weiteres Handlungsfeld ist das Thema Forschung und Entwicklung, mit dem das Institut den Ausbau des Marktes für die Holzbaupreisbranche flankiert.

### HOLZBAU DEUTSCHLAND

## 25 Jahre für den Holzbaupreis tätig



Am 1. Oktober 2013 hatte Dieter Kuhlenkamp (56) 25jähriges Dienstjubiläum bei Holzbaupreis Deutschland. Die Kollegen von

Holzbaupreis Deutschland gratulierten mit den Worten: „Sie haben viel erlebt, mitgemacht, initiiert, diskutiert und sind damit zum wandelnden Lexikon von Holzbaupreis Deutschland geworden. Das wissen wir als Kollegen mit weniger Dienstjahren sehr zu schätzen!“